



**\*\* HAITI-NEWS \*\*\* HAITI-NEWS \*\*\* HAITI-NEWS \*\***

Deutsches Büro · Ahornstr. 19  
76829 Landau in der Pfalz  
Telefon: 0 63 41 / 8 23 31  
Telefax: 0 63 41 / 8 07 52  
lebensmission@t-online.de  
www.lebensmission-haiti.org

Landau/Blaufelden 04.08.2017

Liebe Freunde der Lebensmission,

mitten in der Ferienzeit melde ich mich mit Neuigkeiten rund um unsere gemeinsame Arbeit.

### **Die jungen Wittmers sind für zwei Monate in Deutschland**

Dieufort und Martina Wittmer mit Idiani und Charline und – einen Tick später - auch Pflegesohn und Adoptivsohn in spe Dieuné sind ja bis Anfang September in Deutschland. Die Bestimmungen des deutschen Arbeitsrechts haben es notwendig gemacht, dass auch Dieufort – anders als ursprünglich geplant – sich genauso lange hier aufhalten muss wie Martina und die Kinder. Dieufort ist es nicht leichtgefallen, sich so lange aus seinen Projekten und vielen Verantwortlichkeiten herauszuziehen. Aber für die Familie und für alle Freunde und Verwandten hier in Deutschland ist sein Aufenthalt sicher ein Segen.

### **Von der Schwierigkeit, einen Pass zu bekommen...**

Das Geschehen rund um das Kommen von Dieuné ist erzählenswert:

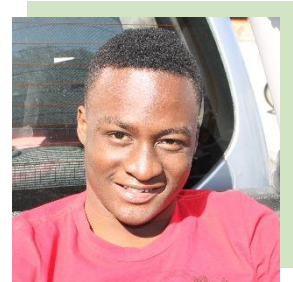
„Als junger Haitianer und ehemaliges Kinderdorfkind lebt er bereits seit vier Jahren als Teil der Familie Wittmer mit diesen zusammen, in ihrem Haus im Kinderdorf in Gonaïves und wird auch schulisch, wie die beiden Mädchen, nach dem deutschen Fernschulsystem unterrichtet. Ziel der Aufnahme in die Familie war von Anfang an die Adoption. Nun zieht sich das Adoptionsverfahren schon diese lange Zeit hin und ist immer noch nicht abgeschlossen. Bürokratische Hindernisse der unterschiedlichsten Art hatten sich aufgetürmt und sind bis heute nicht vollständig bewältigt. Wer die Arbeitsweise der haitianischen Verwaltung kennt, der weiß, dass aller Fortschritt entweder mit Bestechungsgeldern erkaufte werden muss oder eventuell, wie im vorliegenden Fall, für Jahre auf der Strecke bleibt. Nicht nur, dass die Adoption bis heute noch nicht rechtskräftig ist, sondern selbst der Erhalt eines haitianischen Reisepasses für Dieuné erwies sich als eine unendliche Geschichte. Mit Schuld daran hat auch ein betrügerischer Anwalt, dem Dieufort und Martina den Erwerb des Reisepasses gegen Bezahlung anvertraut hatten, der aber lange Zeit nicht aktiv geworden ist - trotz gegenteiliger Beteuerungen und vieler großer Worte. So konnte Dieuné bei den letzten Aufenthalten nie mit und musste in Haiti bleiben, wenn der Rest der Familie oder ein Teil derselben sich hier aufgehalten hat. Deutschland kannte Dieuné also bisher nur von Erzählungen seiner Familie, von deutschen Besuchern her, von Schulmaterial, vom Film und Fernsehen. Verständlich, dass sein Wunsch immer stärker geworden ist, auch einmal nach Deutschland mitzukönnen, zumal

er in Haiti auch damit gehänselt worden ist, dass seine Pflege- und Adoptionsfamilie ihn ja in Wirklichkeit gar nicht mitnehmen will.

Kurzum: Die versprochenen Termine zum Erhalt des Reisepasses verstrichen wieder einer nach dem anderen, ohne dass der Pass wirklich ausgehändigt worden wäre, trotz massiv erhöhter Aktivitäten zu seinem Erhalt. Letztendlich musste die Familie wieder ohne Dieuné abreisen und er wieder zurückbleiben. Allerdings hatte Martina den Erwerb des Passes einer neuen Person anvertraut und alle nötigen Vorabsprachen getroffen - mit unseren haitianischen und deutschen Mitarbeitern, mit der Fluggesellschaft und auch mit der deutschen Botschaft in Santo Domingo, die für das deutsche Visum für Dieuné zuständig ist – für den Fall, dass der Pass doch noch kommt und Dieuné dann noch nachreisen kann. Es war menschlich gesehen trotzdem alles andere als wahrscheinlich, dass alles ohne die Eltern noch über die Bühne gebracht werden könnte und Dieuné das Abenteuer seines ersten Auslandsaufenthalts überhaupt und auch seiner ersten Flugreise tatsächlich noch antreten könnte.

Aber es wurde in der Familie, im Freundeskreis und in Gemeinden viel gebetet und zu dem Gott gerufen, der uns in Jesus nahegekommen ist.

Und das Wunderbare ist dann tatsächlich wahr geworden: Am Freitag, eine Woche nach der Abreise der übrigen Familie, wurde der Pass ausgehändigt. Unmittelbar darauf hat Dieuné, begleitet von unserem haitianischen Direktor Walner, die Reise in die Dominikanische Republik zur deutschen Botschaft angetreten und dort das deutsche Visum erhalten. Das war am darauffolgenden Mittwoch; Donnerstag war der Abflugtermin in Santo Domingo und Freitagmorgens die Ankunft in Frankfurt. Eine große Gebetserhörung für alle Beteiligten zur Ehre Gottes, des Vaters.“



### **Aktuelle Infoveranstaltungen der jungen Wittmers**

Wittmers machen ja auch einige Infoveranstaltungen für die Lebensmission und für ihr persönliches Projekt Habitat. Hier geben wir eine Übersicht über die nächsten Termine im August. Wer in der Nähe ist und es möglich machen kann, teilzunehmen, ist herzlich dazu eingeladen:

- Am Mittwoch, den **9. August** in der Ekklesia-Gemeinde, Hohebuchstraße 38 in 74585 Rot am See um **19.30 Uhr**
- Am Dienstag den **15. August** im Miteinander e.V., Kurpfalzstr.77 in 67435 Neustadt/Mußbach um **19:30 Uhr**
- Am Samstag, den **19. August** im Gloriakulturpalast, Industriestr. 3-5, in 76829 Landau/Pfalz um **19:00 Uhr**



### Der Haiti-Sponsorenlauf

Außerdem machen wir nochmal aufmerksam auf den diesjährigen Haiti-Sponsorenlauf am 3. September im Landauer Goethepark von 13.00 bis 16.00 Uhr. Bitte kommen Sie zahlreich und machen sie mit, entweder als Läufer oder als Unterstützer.

### Die Mitgliederversammlung

Am 30. September um 15:00 Uhr findet eine weitere Mitgliederversammlung der Lebensmission statt, zu der an alle Mitglieder nochmal gesondert eine herzliche Einladung ergeht.

### Unser Gästetrakt in Gonaives

Bei der Stiftung eines der größten deutschen Autobauers hatten wir ja schon vor über einem Jahr die Finanzierung des Innenausbaus unseres Gästetrakts im Kinderdorf in Gonaives beantragt.

Obwohl man den Antrag angenommen hatte, warten wir bis jetzt auf eine Antwort und würdigt uns bisher, trotz Rückfragen, noch nicht mal eines Ablehnungsbescheids. Ich habe gerade heute einen neuen Antrag bei einer mittelständischen Firma eingereicht, die eine christliche Geschäftsführung hat und in der Vergangenheit schon öfter christliche Werke unterstützte. Bitte beten Sie mit uns, dass das benötigte Geld für die Finanzierung freigesetzt wird, damit wir den Gästetrakt in Betrieb nehmen können. Der Rohbau mit allen Außentüren und Fenstern steht ja schon seit Monaten und wir warten jetzt auf eine Finanzierungszusage, damit wir fertig bauen und einrichten und damit Gäste beherbergen können.

### Ausbildungs- und Studienfinanzierung

Rund 14 Schulabgänger und Abiturienten warten darauf, dass wir für sie weitere Sponsoren und Spender finden, die sich für sie engagieren und mithelfen wollen, einen Ausbildungsgang oder ein Studium zu finanzieren. Unsere Erfahrungen den letzten Jahrzehnten hat ja gezeigt, dass man in Haiti nur mit einem Schulabschluss nicht weit kommt, sodass wir beschlossen haben, wenn möglich auch Ausbildung und Studium für die von uns betreuten Kinder und jungen Leute zu bezahlen. Wenn sich Ihnen so etwas aufs Herz legt, setzen Sie sich bitte mit unserem Büro in Verbindung. Mit einer regelmäßigen monatlichen Einzahlung in unseren Studien- und Ausbildungsfonds wäre uns mehr geholfen als mit einer persönlichen Ausbildungspatenschaft für einen der jungen Menschen – obwohl natürlich auch diese willkommen ist.



Ich schließe, wie es meine Gewohnheit ist, mit einem Bibeltext:

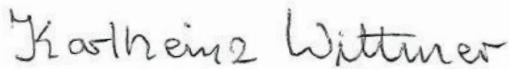
*„Geben ist seliger denn Nehmen“*

*Apostelgeschichte 20, 35*

**Danke** für alles Geben in Gebet, Einsatz für Haiti und seine Menschen und uns von der Lebensmission. Auch für alle Finanzen, die Sie uns zur Verfügung stellen und die unser Werk handlungsfähig machen.

Seien Sie alle gesegnet von Jesus, unserem Erlöser, und genießen Sie die Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit.

Herzlichst Ihr



Karlheinz Wittmer

1. Vorsitzender der Lebensmission



Sparkasse Südliche Weinstraße · IBAN: DE88 5485 0010 0000 0223 43  
VR-Bank Südpfalz · IBAN: DE65 5486 2500 0000 7832 00